

**Sitzungsprotokoll**  
**der 1. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Wutha-Farnroda**

**Ort:** Hörselberghalle

**Datum:** 13.06.2024, 18.00 Uhr

**gesetzl. Mitgliederzahl:** 20 + 1

**Bestätigte Tagesordnung**

1. Begrüßung, Feststellung der Formalitäten
2. Verpflichtung der Gemeinderatsmitglieder durch den Bürgermeister
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Beschluss über die Geschäftsordnung für den Gemeinderat und die Ausschüsse sowie die Ortsteile der Gemeinde Wutha-Farnroda Antrag GR 01/01/2024
5. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung vom 19.03.2024 Antrag GR 02/01/2024
6. Bestellung Wahlkommission
7. Wahl der/des Ersten Beigeordneten
8. Wahl der/des Zweiten Beigeordneten
9. Ernennung der/des Ersten und Zweiten Beigeordneten
10. Vereidigung der Beigeordneten sowie der Ortsteilbürgermeister
11. Wahl der/des Vorsitzenden des Gemeinderates
12. Wahl der/des stellv. Vorsitzenden des Gemeinderates
13. Berufung der Verbandsräte der Gemeinde Wutha-Farnroda für den Trink- und AbwasserVerband Eisenach-Erbstromtal Antrag GR 03/01/2024
14. Beschluss über den bindenden Vorschlag des Gemeinderates zur Berufung der Aufsichtsratsmitglieder der Wohnungsgesellschaft Wutha-Farnroda mbH Antrag GR 04/01/2024
15. Berufung der Mitglieder und Stellvertreter des Hauptausschusses Antrag GR 05/01/2024
16. Berufung der Mitglieder und Stellvertreter des Bauausschusses Antrag GR 06/01/2024
17. Berufung der Mitglieder und Stellvertreter des Sozialausschusses Antrag GR 07/01/2024
18. Vorlage Jahresrechnung 2023
19. Bekanntgabe einer Eilentscheidung
20. Bürgerfragen

**TOP 1:** Begrüßung, Feststellung der Formalitäten

Der Bürgermeister eröffnete die konstituierende Sitzung des Gemeinderates und begrüßte die neu gewählten Gemeinderatsmitglieder, Mitarbeiter der Verwaltung, Vertreter der Presse und anwesenden Bürger.

Danach stellte er die Beschlussfähigkeit fest. Der Gemeinderat war mit 20 von 21 anwesenden Gemeinderatsmitgliedern beschlussfähig. Entschuldigt fehlte Frau Dr. Lindner-Elsner.

Eine Änderung zur Tagesordnung lag vonseiten der AfD-Fraktion vor. Herr Schlothauer erteilte Herrn Stöber das Wort, der den Antrag, der vor der Sitzung an jedes Gemeinderatsmitglied verteilt worden war, vortrug. Hierbei ging es um die Wahl eines 2. Beigeordneten im Tagesordnungspunkt 8. Herr Stöber erklärte, dass in der Gemeinderatssitzung am 25.06.2020 die Hauptsatzung geändert wurde, um die Möglichkeit zu haben, einen 2. Beigeordneten wählen zu können. Hintergrund sei zu dieser Zeit die längere Erkrankung des damaligen Bürgermeisters gewesen und der 1. Beigeordnete im Falle eines Ausfalls keine Vertretung gehabt hätte.

Herr Stöber war der Meinung, dass sich die Situation mittlerweile geändert habe. Er und seine Fraktion plädierten dafür, den Tagesordnungspunkt 8 von der Tagesordnung zu nehmen und in der nächsten Gemeinderatssitzung eine Änderung der Hauptsatzung diesbezüglich zu beschließen.

Herr Kluge hielt dagegen, dass es sich bewährt habe, einen 2. Beigeordneten in der Gemeinde zu haben. Es könne immer etwas passieren und somit wäre die Vertretung und Übernahme der Amtsgeschäfte gesichert. Er schlug vor, den Antrag der AfD abzulehnen.

Frau Jary erklärte, dass sich ihre Fraktion ebenfalls aus den gleichen genannten Gründen darauf verständigt habe, den Antrag abzulehnen. Ebenso äußerte sich der Bürgermeister. Außerdem sei die Dringlichkeit zur Aufnahme in die Tagesordnung nicht gegeben.

Herr Schlothauer ließ über den Antrag der AfD-Fraktion abstimmen:

**1. Geschäftsordnungsantrag zur Änderung der Tagesordnung**

Antragsteller: AfD-Fraktion

**Begründung:**

In der Gemeinderatssitzung am 25.06.2020 wurde mit Wirkung zum 01.08.2020 beschlossen, den § 7 der Hauptsatzung dahingehend zu ändern, dass der Gemeinderat zusätzlich einen 2. Beigeordneten wählt.

Dieser Beschluss erfolgte damals unter dem Hintergrund, dass durch den längerfristigen krankheitsbedingten Ausfall des damaligen Bürgermeisters der 1. Beigeordnete dauerhaft seine Vertretung übernehmen musste und dadurch wiederum für ihn keine Vertretung im Krankheits- oder Urlaubsfall vorhanden war.

Diese Situation hat sich jedoch durch die Neuwahl des Bürgermeisters erledigt. Wir sehen daher keine Notwendigkeit mehr, bei der Größe der Gemeinde weiterhin die Stelle des 2. Beigeordneten zu unterhalten.

Die Gemeinde spart zudem dadurch 1.200 € im Jahr an Aufwandsentschädigung, welche zum Beispiel für Vereinsförderung eingesetzt werden könnte.

Sollte nochmals eine solche Ausnahmesituation entstehen, kann der Gemeinderat durchaus kurzfristig darauf reagieren.

In der nächsten Sitzung des Gemeinderates sollte dann entsprechend eine Änderung der Hauptsatzung vorgenommen werden.

### **Beschluss:**

Wir beantragen hiermit die Tagesordnung der konstituierenden Sitzung am 13.06.2024 dahingehend zu ändern, dass der Tagesordnungspunkt 8 „Wahl eines 2. Beigeordneten“ von der Tagesordnung gestrichen wird.

### **Abstimmungsergebnis zum 1. Geschäftsordnungsantrag:**

stimmberechtigt: 20

Uhrzeit: 18.06 Uhr

<u>Stimmen</u>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltungen</u>
Anzahl	6	14	0

Der Antrag wurde abgelehnt, es wurde nach der Tagesordnung analog der Einladung verfahren.

### **TOP 2:** Verpflichtung der Gemeinderatsmitglieder durch den Bürgermeister

Herr Schlothauer bat die Gemeinderatsmitglieder, sich von ihren Plätzen zu erheben und verpflichtete sie per Handschlag dazu, ihre Aufgaben als Mitglieder des Gemeinderates Wutha-Farnroda gewissenhaft zu erfüllen und das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung des Freistaates Thüringen sowie die Gesetze zu wahren.

### **TOP 3:** Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informierte in seinem Bericht über folgende Themen:

#### Aktuelle Einwohnerzahlen

Mit dem Stand 13.06.2024 sind in der Gemeinde 6413 Einwohner gemeldet, davon 803 Personen aus 53 verschiedenen Nationen. Dies entspricht einem Anteil von 12 % der Bevölkerung.

#### Glasfaserausbau

Herr Schlothauer informierte, dass sich die Deutsche Glasfaser nach wie vor noch nicht zu Ausbauplänen für unsere Gemeinde festgelegt habe. Ein Termin in der Gemeindeverwaltung wurde seitens der Deutschen Glasfaser für den 10. Juni 2024 anberaumt, wurde aber abgesagt.

Er gab bekannt, dass die GlasfaserPlus/Deutsche Telekom in Kürze mit dem Ausbau des Glasfasernetzes in der Gemeinde beginnen werde. Die Genehmigungen seien gestellt, es fehle nur noch die Genehmigung der zuständigen Straßenverkehrsbehörde.

Herr Schlothauer zitierte aus einer E-Mail von Herrn Pitters vom gestrigen Tag:

„Laut den mir vorliegenden Informationen gibt es in Ihrer Gemeinde 3890 Haushalte. Davon sollen 2901 (ca. 75 %) Haushalte oder Gewerbetreibende an 1425 Adressen mit FTTH von dem eigenwirtschaftlichen Ausbau der GlasfaserPlus GmbH profitieren. Weitere 89 (ca. 2 %) Haushalte oder Gewerbetreibende an 60 Adressen mit FTTH werden von dem geförderten Ausbau des Landkreises Wartburgkreis profitieren, weitere 296 (ca. 8 %) Haushalte oder Gewerbetreibende an 201 Adressen mit FTTC von dem geförderten Ausbau des Landkreises WAK profitieren.“

In Summe profitieren also 3286 (ca. 85%) Haushalte oder Gewerbetreibende von dem Breitbandausbau. Alle Adressen, die nach diesen Ausbauprogrammen noch nicht mit FTTH versorgt wurden, werden sicher in den nächsten Jahren, entweder eigenwirtschaftlich oder gefördert mit FTTH, versorgt werden.

Genauere Details werden vorbereitet und, sobald bekannt, veröffentlicht.

#### Sanierung Straßendecke B 7

Der Bürgermeister informierte über eine am gestrigen Tag stattgefunden Bauberatung bezüglich der geplanten Sanierung der Straßendecke der B 7.

Teilnehmer an der Bauberatung waren Straßenbaulastträger, zuständige Straßenverkehrsbehörde, Baufirma, Polizei, Busunternehmen, Vertreter des Bauamtes der Gemeinde und der Ordnungsverwaltung.

Betroffen sei der Abschnitt ab Kreuzung Gothaer Straße/Auf dem Mölmen bis Schönau. Die Maßnahme soll unter Vollsperrung durchgeführt werden und zwei bis drei Wochen dauern.

### 30 Jahre Gemeinde Wutha-Farnroda

Am vergangenen Dienstag fand eine Zusammenkunft mit Vereinen aus allen Ortsteilen und mit den Ortsteilbürgermeistern statt bezüglich der geplanten Gemeindeveranstaltung „30 Jahre Gemeinde Wutha-Farnroda“. Herr Schlothauer informierte, dass sich der alte Gemeinderat dafür ausgesprochen habe, eine solche Veranstaltung durchzuführen.

Der ursprüngliche Termin 03.10.2024 wurde einhellig von allen Beteiligten als ungünstig erachtet und auf das Wochenende 19./20.10.2024 verschoben.

Geplant sei am Samstag eine kleine Festveranstaltung in der Hörselberghalle und am Sonntag ein bunter Familiennachmittag mit allen Vereinen und kleinen Programmen.

### Gesellschaftliches Leben im Ort

Der Bürgermeister informierte, dass das Museum in Schönau in diesem Jahr am 02.06.2024 eröffnet wurde. Das Thema der diesjährigen Sonderausstellung lautet „Feste und Traditionen - so feiern wir das Jahr“. Er bedankte sich in diesem Zusammenhang bei dem Schönauer Männerchor, den Backfrauen, der Schönauer Feuerwehr und den zahlreichen Händlern, die an diesem Tag vor Ort waren. Nicht zuletzt galt sein Dank der Museumsleiterin Frau Schieck.

Er gab weiterhin bekannt, dass das Mosbacher Waldbad aufgrund der Wetterlage am 08.06.2024 mit einer Woche Verspätung seine Pforten öffnete.

In den Kindergärten der Gemeinde brach die Zeit der Zuckertütenfeste an. Mit großer Freude hätten der Bürgermeister sowie auch Frau Gruhl die Einladungen zu diesen Veranstaltungen angenommen.

### Stand der Baumaßnahmen

- Gemeinschaftsmaßnahme Ausbau Theo-Neubauer-Straße 2. BA  
Mit den Arbeiten am Verbindungsweg zwischen Theo-Neubauer-Straße und Kirchstraße (Seebachgasse) wurde vor zwei Wochen begonnen. Die Arbeiten an der Bohrpfahlwand gehen stetig voran. Derzeit seien ca. 600 der erforderlichen 960 Bohrpfähle fertiggestellt. Mit dem Einbau der Bewehrungskörbe für den Kopfbalken wurde ebenfalls vor ca. 3 Wochen begonnen.
- Durchlässe Waldbadstraße 22 und Theo-Neubauer-Straße 198  
Seit dem 22.05.2024 haben die Arbeiten am ersten Durchlass in der Theo-Neubauer-Straße 198 mit der provisorischen Verlegung der Wasserversorgungsleitung und dem Rückbau der alten Durchlassanlage begonnen.
- Grundhafte Erneuerung des Bahnhofsvorplatzes Wutha  
Der Förderbescheid stehe nach wie vor aus, eine mündliche Zusage vom Landesamt für Bau und Verkehr sei aber bereits erteilt worden.
- Umrüstung auf LED-Straßenbeleuchtung in Deubach  
Hier wurde die Terminkette für den geplanten Bauablauf erstellt. Die Veröffentlichung der Ausschreibung ist im Staatsanzeiger für den 02.07.2024 vorgesehen.

- Sanierung Bushaltestelle und Gehweg Ringstraße vor der Grundschule  
Diese Maßnahme werde in Eigenleistung durch den Bauhof der Gemeinde erbracht. Baubeginn sei der 20.06.2024. Die alten Betonplatten werden entfernt und die Flächen neu gepflastert.
- Sanierung Kita „Bambino“  
Die protokollierten ausstehenden Restarbeiten werden derzeit abgearbeitet.
- Anbau an das Rathaus  
Die Submission fand am 29.05.2024 statt. Die Vergabe der Bauleistungen wird im nichtöffentlichen Teil der heutigen Sitzung noch Thema sein.
- Flachdachsanierung Hörselberghalle  
Geplanter Baubeginn ist der 14.06.2024 mit der Gerüststellung. Der Ausführungszeitraum soll sich über drei Wochen erstrecken, vorbehaltlich der Wetterlage.
- Festwiese Deubach  
Die Vergabe der Planungsleistungen an das Ingenieurbüro Ruppe ist erfolgt. Es erfolgen nun die Aufnahme des Ist-Zustandes sowie die Erstellung eines Lageplanes inklusive der Einmessung der vorhandenen Gebäude.
- Sonnensegel Schwimmbad  
Zurzeit erfolgt die Einholung von Angeboten, der Ausführungszeitraum soll nach der Schwimmbadsaison sein.
- Röberpark Wutha  
Der Bürgermeister gab bekannt, dass die Gemeinde Wutha-Farnroda eine Zuwendung aus dem Bundesförderprogramm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ von etwa 524.000 Euro erhalte. Damit solle die dringend notwendige Sanierung des Röberparkes erfolgen. Eigenmittel in Höhe von 125.000 Euro müssten noch durch die Gemeinde aufgebracht werden. Mit den Fördermitteln kann nun die Modernisierung dieser zentralen Grünfläche angegangen werden. Dies beinhalte die Sanierung der Wege sowie das Anlegen neuer Wege, die Abdichtung des Teiches und die Installation neuer Sitzmöglichkeiten. Darüber hinaus solle die historisch belegte Wasserfontäne wieder im Teich installiert und ein Beleuchtungssystem im Park integriert werden.

### Wahlen

Herr Schlothauer sagte, dass die Wahlergebnisse nun endgültig festgestellt seien und zurzeit die Konstituierung der neuen kommunalen Gremien erfolge, so wie auch der Gemeinderat Wutha-Farnroda am heutigen Abend. Um die Wahl eines neuen Gemeinderates, Ortsteilbürgermeisters, Landrates etc. durchführen zu können, bedürfe es aber auch des ehrenamtlichen Engagements von zahlreichen Helfern.

Er informierte, dass insgesamt im Gemeindegebiet Wutha-Farnroda 5 Wahllokale mit 44 ehrenamtlichen Helfern eingerichtet waren, davon

- 4 Urnenwahllokale, besetzt mit 8 – 9 Wahlhelfern pro Wahlvorstand, in Summe 35 Personen und
- 1 Briefwahllokal, besetzt mit 9 Wahlhelfern.

Unter den Wahlhelfern befanden sich 17 Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Wutha-Farnroda. Von den weiteren 27 ehrenamtlichen Helfern war eine Erstwählerin zu verzeichnen und 14 „Neulinge“. 12 Wahlhelfer waren bereits mehrfach als Wahlhelfer tätig und unterstützten tatkräftig mit ihren Erfahrungen aus den vergangenen Wahlen.

Der Bürgermeister bedankte sich bei allen Ehrenamtlichen für ihre geleistete Arbeit als Wahlhelfer in der Gemeinde Wutha-Farnroda. Sein Dank ging aber auch an die Mitarbeiter im Bürgerbüro, die bei der Vorbereitung der Wahlen sehr viel Zeit investieren mussten, sowie an die Wahlleiterin Frau Heydrich, die zuverlässig für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahlen gesorgt habe.

Zum Abschluss seiner Ausführungen nutzte der Bürgermeister die Gelegenheit, um ein paar persönliche Worte an den neuen Gemeinderat zu richten.

Er begann mit der Einschätzung des Ehrengemeinderatsmitgliedes Detlef Krüger, der in der letzten Gemeinderatssitzung erstmals in der Geschichte der Gemeinde als Ehrengemeinderatsmitglied ausgezeichnet wurde. Herr Krüger war über 30 Jahre ununterbrochen kommunalpolitisch engagiert. In seiner letzten Sitzung brachte er so treffend zum Ausdruck, dass der Gemeinderat in der letzten Legislatur in den Sitzungen und Ausschüssen endlich wieder auf eine Sachebene zurückgekehrt sei.

Herr Schlothauer sagte, dass er sehr dankbar dafür sei, dass dies gemeinsam gelungen sei. Nur gemeinsam könnten Ideen und Projekte verwirklicht werden im Sinne unserer Bürgerinnen und Bürger. Streitigkeiten oder andere Meinungsäußerungen und Standpunkte gehörten zu seinem selbstverständlichen Demokratieverständnis dazu. Seien es doch gerade diese Positionen, die unsere Gemeinde entwickeln und voranbringen. Hingegen seien persönliche Befindlichkeiten, Respektlosigkeit, Ignoranz, Arroganz oder mangelnde Toleranz Dinge, die als Hemmschuh wirken.

Für ihn sei es wichtig, dass man sich bei all den anstehenden Diskussionen und Beschlüssen weiter auf dieser Sachebene und auf Augenhöhe begegne. Auch zukünftig werden Entscheidungen getroffen werden müssen, die nicht den Zuspruch aller finden werden, die aber trotz allem getroffen werden müssen.

Er gab einen Ausblick auf Beschlüsse und Entscheidungen der kommenden Jahre, wie zum Beispiel die Ersatzbeschaffung der Feuerwehrfahrzeuge in allen Ortsteilen und weitere Investitionen in Infrastruktur und Sportstätten.

Herr Schlothauer äußerte die Bitte, ganz einfach einen Perspektivwechsel zu versuchen und sich in die Situation des anderen oder der anderen Seite zu versetzen. Er sei sich sicher, dass so auch Kompromisse entstehen würden, die der Entwicklung unserer schönen und liebenswerten Gemeinde Wutha-Farnroda mehr als nur dienlich sein würden. Er freue sich auf die Zusammenarbeit mit allen Mitgliedern des neuen Gemeinderates.

**TOP 4:** Beschluss über die Geschäftsordnung für den Gemeinderat und die Ausschüsse sowie die Ortsteile der Gemeinde Wutha-Farnroda

Der Bürgermeister erklärte einleitend zu diesem Tagesordnungspunkt, dass sich der Gemeinderat in jeder Legislatur eine Geschäftsordnung gebe. Die Geschäftsordnung des letzten Gemeinderates wurde an die Mitglieder des neuen Gemeinderates mit der Einladung versandt und solle als Diskussionsgrundlage dienen.

Als Tischvorlage wurde vor der Sitzung noch eine Aufstellung mit redaktionellen Änderungen seitens der Verwaltung ausgegeben. Weiterhin gab es einen Änderungsantrag vom Bündnis WF, der durch Herrn Kluge vorgestellt wurde.

**1. Änderungsantrag zum Antrag GR 01/01/2024**

Antragsteller: Bündnis WF

Erläuterung:

Mit den beiden folgenden Änderungsanträgen zur Geschäftsordnung beabsichtigen wir die digitalisierte Arbeit des Gemeinderates und der Ausschüsse vorzubereiten sowie innerhalb des jeweiligen Ausschusses eigene Festlegungen zum Beginn bestimmen zu können.

1. § 1 Abs. 4 GO, Ergänzung um

„Für die am Ratsinformationssystem teilnehmenden Gemeinderatsmitglieder, Beigeordneten und sonstigen nach der Thüringer Kommunalordnung zu ladenden Personen erfolgt die Standard-Bereitstellung der erforderlichen Unterlagen über das Ratsinformationssystem der Gemeinde.“

2. § 10 Abs. 5 GO, Ergänzung um

„Die Ausschüsse können den Anfangszeitpunkt der Ausschusssitzungen im Zeitrahmen von 17.00 Uhr bis 19.30 Uhr selbst bestimmen.“

**Beschluss:**

Dem Änderungsantrag der Fraktion Bündnis Wutha-Farnroda zur Anpassung der Geschäftsordnung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis zum 1. Änderungsantrag zum Antrag GR 01/01/2024:

stimmberechtigt: 20

Uhrzeit: 18.33 Uhr

<u>Stimmen</u>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltungen</u>
Anzahl	20	0	0

Frau Jary brachte im Namen der CDU-Fraktion einen Änderungsantrag zum § 1 Abs. 3 ein, die Ladungsfrist von 7 auf 10 volle Kalendertage zu verlängern. Sie begründete den Vorschlag hauptsächlich mit den Zustellungsproblemen bei der Deutschen Post, wodurch oft die Ladungsfristen nicht eingehalten werden können. Es sei schwierig, sich auf die jeweiligen Sitzungen vorzubereiten und Fraktionssitzungen durchzuführen.

## **2. Änderungsantrag zum Antrag GR 01/01/2024**

Antragsteller: CDU-Fraktion

### **Beschluss:**

Im § 1 Abs. 3 der vorliegenden Geschäftsordnung ist die Ladungsfrist dahingehend zu ändern, dass zwischen dem Tag des Zugangs der Einladung und dem Tag der Sitzung 10 volle Kalendertage liegen.

### **Abstimmungsergebnis zum 2. Änderungsantrag zum Antrag GR 01/01/2024:**

stimmberechtigt: 20

Uhrzeit: 18.35 Uhr

<u>Stimmen</u>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltungen</u>
Anzahl	20	0	0

Danach ließ der Bürgermeister über die Geschäftsordnung abstimmen.

**Beschluss-Nr. GR 01/01/2024** **vom: 13.06.2024**

nach

Antrag-Nr.: GR 01/01/2024

vom: 30.05.2024

Antragsteller: Bürgermeister

Erläuterung:

Nach § 34 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) gibt sich jeder Gemeinderat eine neue Geschäftsordnung.

Der vorliegende Entwurf entspricht der Geschäftsordnung des letzten Gemeinderates.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Wutha-Farnroda beschließt die vorliegende Geschäftsordnung für den Gemeinderat und die Ausschüsse sowie die Ortsteile der Gemeinde Wutha-Farnroda mit den ergänzenden redaktionellen Änderungen sowie den zuvor beschlossenen Änderungsanträgen des Bündnisses Wutha-Farnroda und der CDU-Fraktion.

**Abstimmung zum Beschluss GR 01/01/2024:**

stimmberechtigt: 20

Uhrzeit: 18.35 Uhr

<u>Stimmen</u>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltungen</u>
Anzahl	20	0	0

**TOP 5:** Bestätigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 27. Gemeinderatssitzung vom 19.03.2024

**Beschluss-Nr. GR 02/01/2024** **vom: 13.06.2024**

nach

Antrag-Nr.: GR 02/01/2024 vom: 13.06.2024

Antragsteller: Bürgermeister

**Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Wutha-Farnroda stimmt der Niederschrift des öffentlichen Teils der 27. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Wutha-Farnroda vom 19.03.2024 zu.

**Abstimmung zum Beschluss-Nr. GR 02/01/2024:**

stimmberechtigt: 20

Uhrzeit: 18.36 Uhr

<u>Stimmen</u>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltungen</u>
Anzahl	6	0	14

**TOP 6:** Bestellung Wahlkommission

Herr Schlothauer bat darum, jeweils ein Gemeinderatsmitglied aus jeder Fraktion für die Wahlkommission zur Wahl der Beigeordneten und der/des Vorsitzenden des Gemeinderates sowie Stellvertreter zu benennen. Folgende Personen wurden benannt:

Bündnis Wutha-Farnroda:	Franziska Wilhelm
CDU-Fraktion:	Axel Schnell
AfD:	Nicole Peuthert

**TOP 7:** Wahl der/des Ersten Beigeordneten

Als Bewerber für das Amt des Ersten Beigeordneten wurde Herr Bernd Kluge vom Bündnis Wutha-Farnroda vorgeschlagen. Weitere Wahlvorschläge gab es nicht.

**Wahlhandlung:**

Die Wahl erfolgte in alphabetischer Reihenfolge.

stimmberechtigt:	20
Anzahl der gültigen Stimmen:	20
Anzahl der ungültigen Stimmen:	0

Auf den Bewerber Bernd Kluge entfielen 20 Stimmen, er wurde einstimmig zum Ersten Beigeordneten der Gemeinde Wutha-Farnroda gewählt.

**TOP 8:** Wahl der/des Zweiten Beigeordneten

Als Bewerberin für das Amt der Zweiten Beigeordneten wurde Frau Ulrike Jary von der CDU-Fraktion vorgeschlagen.

Die Wahlhandlung erfolgte analog.

stimmberechtigt:	20
Anzahl der gültigen Stimmen:	15
Anzahl der ungültigen Stimmen:	5

Auf die Bewerberin Ulrike Jary entfielen 15 Stimmen, sie wurde zur Zweiten Beigeordneten der Gemeinde Wutha-Farnroda gewählt.

**TOP 9:** Ernennung des Ersten und der Zweiten Beigeordneten

Herr Schlothauer richtete die Frage an Herrn Kluge und Frau Jary, ob sie die Wahl annehmen. Beide bejahten die Frage und der Bürgermeister ernannte im Namen der Gemeinde Wutha-Farnroda Herrn Bernd Kluge zum Ersten Beigeordneten der Gemeinde Wutha-Farnroda und Frau Ulrike Jary zur Zweiten Beigeordneten mit Wirkung vom 13.06.2024 bis zum Ende der Wahlperiode des Gemeinderates.

**TOP 10:** Vereidigung der Beigeordneten sowie der Ortsteilbürgermeister

Herr Schlothauer nahm anschließend an die Ernennung der Beigeordneten sowie auch den anwesenden Ortsteilbürgermeistern Herrn Kluge und Herrn Gruhl den Diensteid ab.

**TOP 11:** Wahl der/des Vorsitzenden des Gemeinderates

Der Bürgermeister informierte, dass bis dato noch keine Vorschläge für das Amt der/des Vorsitzenden des Gemeinderates eingegangen seien. Er bat deshalb die Fraktionsvorsitzenden um entsprechende Vorschläge.

Frau Jary erklärte, dass der Vorschlag, den ihre Fraktion unterbreiten möchte, noch nicht final mit der Person abgestimmt werden konnte, da diese nicht anwesend sei. Sie stellte aus diesem Grund den Antrag, falls es keine weiteren Vorschläge gebe, diesen Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Herr Schlothauer ergänzte, dass dies dann auch auf den TOP 12, Wahl eines stellvertretenden Vorsitzenden des Gemeinderates, zutreffen würde.

Da es keine weiteren Vorschläge gab, wurde über den Antrag abgestimmt:

**2. Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung**

Antragsteller: CDU-Fraktion

Der Tagesordnungspunkt 11, Wahl der/des Vorsitzenden des Gemeinderates, wird vertagt, weil der entsprechende Vorschlag für die Besetzung dieser Positionen noch nicht abgestimmt werden konnte.

**Abstimmung zum 2. Geschäftsordnungsantrag:**

stimmberechtigt: 20

Uhrzeit: 19.09 Uhr

<u>Stimmen</u>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltungen</u>
Anzahl	20	0	0

**TOP 12:** Wahl der/des stellv. Vorsitzenden des Gemeinderates

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde analog wie im TOP 11 verfahren.

**3. Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung**

Antragsteller: CDU-Fraktion

Der Tagesordnungspunkt 12, Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden des Gemeinderates, wird vertagt, weil der entsprechende Vorschlag für die Besetzung dieser Positionen noch nicht abgestimmt werden konnte.

**Abstimmung zum 3. Geschäftsordnungsantrag:**

stimmberechtigt: 20

Uhrzeit: 19.10 Uhr

<u>Stimmen</u>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltungen</u>
Anzahl	20	0	0

**TOP 13:** Berufung der Verbandsräte der Gemeinde Wutha-Farnroda für den Trink- und AbwasserVerband Eisenach-Erbstromtal

Der Bürgermeister gab die bereits vorliegenden Vorschläge von den Fraktionen der CDU und AfD bekannt. Die Namen wurden in der Beschlussvorlage ergänzt und es erfolgte die Abstimmung darüber:

**Beschluss-Nr. GR 03/01/2024** vom: **13.06.2024**

nach

Antrag-Nr.: GR 03/01/2024 vom: 29.05.2024

Antragsteller: Bürgermeister

Erläuterung:

Nach der aktuellen Verbandssatzung des Trink- und Abwasserverbandes Eisenach-Erbstromtal entsendet die Gemeinde neben dem Bürgermeister zwei weitere Verbandsräte in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes. Für die zwei Verbandsräte ist jeweils ein Stellvertreter zu bestimmen. Die Bestellung erfolgt durch den Gemeinderat für die Zeit der Wahlperiode des Gemeinderates.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Wutha-Farnroda bestellt folgende Personen als Verbandsräte und Stellvertreter in den Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal für die Wahlperiode des Gemeinderates:

Katja Möller	Stellvertreter:	Wolfgang Tschaar
Jörg Lückert	Stellvertreter:	Bernd Moratschke

**Abstimmung zum Beschluss-Nr. GR 03/01/2024:**

stimmberechtigt: 20

Uhrzeit: 19.11 Uhr

<u>Stimmen</u>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltungen</u>
Anzahl	20	0	0

**TOP 14.** Beschluss über den bindenden Vorschlag des Gemeinderates zur Berufung der Aufsichtsratsmitglieder der Wohnungsgesellschaft Wutha-Farnroda mbH

Der Bürgermeister verlas die Namen der bis zur Sitzung vorgeschlagenen Kandidaten und schlug selbst noch in Abwesenheit Frau Dr. Lindner-Elsner vor. Die Namen wurden ebenfalls im Beschlussvorschlag ergänzt.

**Beschluss-Nr. GR 04/01/2024** **vom: 13.06.2024**

nach

Antrag-Nr.: GR 04/01/2024 vom: 30.05.2024

Antragsteller: Bürgermeister

**Erläuterung:**

Entsprechend § 10 Abs. 2 der Satzung über die Gesellschafterversammlung der Wohnungsgesellschaft Wutha-Farnroda mbH (Urk.R.Nr.: 1610/1996) sind 7 Mitglieder von dem Gesellschafter in den Aufsichtsrat zu entsenden.

Der Bürgermeister ist ständiges Mitglied des Aufsichtsrates und führt den Vorsitz.

Entsprechend dem bindenden Vorschlag des Gemeinderates bestellt der Bürgermeister als Vertreter des Gesellschafters „Gemeinde Wutha-Farnroda“ (§ 31 Abs. 1 ThürKO) die Aufsichtsratsmitglieder.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat schlägt dem Bürgermeister vor, folgende Personen in den Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft Wutha-Farnroda mbH zu bestellen:

Michael Rothe  
 Jana Körner  
 Ulrike Jary  
 Heide Aurisch  
 Klaus Stöber  
 Mario Hentschel  
 Jessica Lindner-Elsner

### **Abstimmung zum Beschluss-Nr. GR 04/01/2024:**

stimmberechtigt: 20

Uhrzeit: 19.14 Uhr

<u>Stimmen</u>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltungen</u>
Anzahl	20	0	0

### **TOP 15:** Berufung der Mitglieder und Stellvertreter des Hauptausschusses

Der Bürgermeister erläuterte die Beschlussvorlage. Er gab die Namen der durch die Fraktionen vorgeschlagenen Hauptausschussmitglieder bekannt.

### **Beschluss-Nr. GR 05/01/2024 vom: 13.06.2024**

nach

Antrag-Nr.: GR 05/01/2024

vom: 30.05.2024

Antragsteller: Bürgermeister

### **Erläuterung:**

Nach § 26 Abs. 1 Satz 3 ThürKO ist ein Hauptausschuss zu bilden, der aus dem Bürgermeister und aus weiteren Mitgliedern des Gemeinderates besteht. Nach der von mir vorgeschlagenen Geschäftsordnung sind dies:

Fraktion	Sitze im GR	Sitze im HA
Bündnis Wutha-Farnroda	7	2
CDU/Bürgerteam f. Wu-Fa	6	2
AfD	6	2

Die auf die Fraktionen entfallenden Sitze sind gemäß deren bindenden Vorschlag durch Beschluss des Gemeinderates mit Gemeinderatsmitgliedern zu besetzen.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Wutha-Farnroda beschließt entsprechend bindendem Vorschlag der Fraktionen die Besetzung des Hauptausschusses mit folgenden Mitgliedern des Gemeinderates einschließlich Stellvertreter:

BWF	Martin Valley	Stellvertreter	Bernd Kluge
	Enrico Gruhl	Stellvertreter	Sven Ruppelt
CDU	Ulrike Jary	Stellvertreter	Pamela Lochner
	Tobias Eichholz	Stellvertreter	Wolfgang Krug
AfD	Klaus Stöber	Stellvertreter	Jörg Lückert
	Mario Hentschel	Stellvertreter	Bernd Moratschke

### **Abstimmung zum Beschluss-Nr. GR 05/01/2024:**

stimmberechtigt: 20

Uhrzeit: 19.16 Uhr

<u>Stimmen</u>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltungen</u>
Anzahl	20	0	0

### **TOP 16:** Berufung der Mitglieder und Stellvertreter des Bauausschusses

Der Bürgermeister erläuterte die Beschlussvorlage und las auch hier die vorgeschlagenen Kandidaten vor. Danach kam man zur Abstimmung.

**Beschluss-Nr. GR 06/01/2024****vom: 13.06.2024**

nach

Antrag-Nr.: GR 06/01/2024

vom: 29.05.2024

Antragsteller: Bürgermeister

Erläuterung:

Gemäß § 26 Abs. 1 ThürKO und § 8 Hauptsatzung der Gemeinde Wutha-Farnroda i.V. mit § 19 Abs. 1 Geschäftsordnung ist ein Bauausschuss zu bilden, der aus dem Bürgermeister und sechs weiteren Mitgliedern des Gemeinderates besteht. Nach den Regelungen der von mir vorgeschlagenen Geschäftsordnung sind dies:

Fraktion	Sitze im GR	Sitze im BA
Bündnis Wutha-Farnroda	7	2
CDU/Bürgerteam f. Wu-Fa	6	2
AfD	6	2

Die auf die Fraktionen entfallenden Sitze sind gemäß deren bindenden Vorschlag durch Beschluss des Gemeinderates mit Gemeinderatsmitgliedern zu besetzen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Wutha-Farnroda beschließt entsprechend bindendem Vorschlag der Fraktionen die Besetzung des Bauausschusses mit folgenden Mitgliedern des Gemeinderates einschließlich Stellvertreter:

BWF	Sven Ruppelt	Stellvertreter	Enrico Gruhl
	Tina Rössler	Stellvertreter	Franziska Wilhelm
CDU/Bürger- team	Axel Schnell	Stellvertreter	Ulrich Mönch
	Wolfgang Krug	Stellvertreter	Tobias Eichholz
AfD	Bernd Moratschke	Stellvertreter	Mario Hentschel
	Jörg Lückert	Stellvertreter	Ullrich Malzahn

Abstimmung zum Beschluss-Nr. GR 06/01/2024:

stimmberechtigt: 20

Uhrzeit: 19.18 Uhr

Stimmen	Ja	Nein	Enthaltungen
Anzahl	20	0	0

**TOP 17:** Berufung der Mitglieder und Stellvertreter des Sozialausschusses

Es wurde analog verfahren.

**Beschluss-Nr. GR 07/01/2024** **vom: 13.06.2024**

nach

Antrag-Nr.: GR 07/01/2024 vom: 29.05.2024

Antragsteller: Bürgermeister

**Erläuterung:**

Gemäß § 26 Abs. 1 ThürKO und § 8 Hauptsatzung der Gemeinde Wutha-Farnroda i.V. mit § 19 Abs. 6 Geschäftsordnung ist ein Sozialausschuss zu bilden, der aus dem Bürgermeister und sechs weiteren Mitgliedern des Gemeinderates besteht. Nach den Regelungen der von mir vorgeschlagenen Geschäftsordnung sind dies:

Fraktion	Sitze im GR	Sitze im SA
Bündnis Wutha-Farnroda	7	2
CDU/Bürgerteam f. Wu-Fa	6	2
AfD	6	2

Die auf die Fraktionen entfallenden Sitze sind gemäß deren bindenden Vorschlag durch Beschluss des Gemeinderates mit Gemeinderatsmitgliedern zu besetzen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Wutha-Farnroda beschließt entsprechend bindendem Vorschlag der Fraktionen die Besetzung des Sozialausschusses mit folgenden Mitgliedern des Gemeinderates einschließlich Stellvertreter:

BWF	Franziska Wilhelm	Stellvertreter	Tina Rössler
	Sebastian Morgenweck	Stellvertreter	Martin Valley
CDU/Bürger- team	Dr. phil. Jessica Lindner-Elsner	Stellvertreter	Ulrich Mönch
	Pamela Lochner	Stellvertreter	Ulrike Jary
AfD	Nicole Peuthert	Stellvertreter	Bernd Moratschke
	Ullrich Malzahn	Stellvertreter	Jörg Lückert

Abstimmung zum Beschluss-Nr. GR 07/01/2024:

stimmberechtigt: 20

Uhrzeit: 19.20 Uhr

<u>Stimmen</u>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltungen</u>
Anzahl	20	0	0

**TOP 18:** Vorlage Jahresrechnung

Herr Schlothauer informierte, dass eine tabellarische Übersicht der Hauptkennziffern, ein Ausdruck der Gesamtrechnung, die Gruppierungsübersicht sowie eine Übersicht zur Entwicklung des Steueraufkommens den Sitzungsunterlagen beigelegt sind.

Die Jahresrechnung könne von den Gemeinderatsmitgliedern nach vorheriger Terminabsprache in der Finanzverwaltung eingesehen werden. Feststellung und Entlastung können erst nach der örtlichen Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises erfolgen.

**TOP 19:** Bekanntgabe einer Eilentscheidung

Die vom Bürgermeister getroffene Eilentscheidung, Zustimmung zur Nachtragsvereinbarung der Mehrkosten zur Bohrpfahlherstellung im OT Mosbach, wurde durch ihn in der Sitzung verlesen (Anlage 1).

**TOP 20:** Bürgerfragen

Herr Ulrich Danz gratulierte zunächst den neu gewählten Gemeinderatsmitgliedern und wünschte ihnen alles Gute, Kraft und Gesundheit für die bevorstehende Zeit.

Er richtete seine Frage an den Bürgermeister, ob die schöne Tradition beibehalten werde, denjenigen Gemeinderatsmitgliedern, die zwischen zwei Sitzungen Geburtstag hatten, recht herzlich zu gratulieren.

Herr Schlothauer bedankte sich für die Erinnerung. Er hatte die Gratulation am Beginn der Sitzung lediglich vergessen und holte das an dieser Stelle nach.

Danach beendete der Bürgermeister gegen 19.30 Uhr den öffentlichen Teil der 1. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Wutha-Farnroda und bat die Gemeinderatsmitglieder zu einem Fototermin nach draußen.

Wutha-Farnroda, 30.07.2024  
Az. 10 24 10/2

gez. Schlothauer  
Bürgermeister